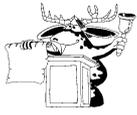




Wolpertinger Nachrichten November 2014

Wolpertinger S.F.C. e.V. Gönningen – Krähenweg 3 - 72760 Reutlingen



6. Januar Wanderung 2015

Einladung zur

31. „6.Januar Wanderung“ des
Wolpertinger Sport- und
Freizeitclubs e.V.

Gesellige und unterhaltsame
gemeinsame Wanderung zum
Jahresauftakt für die Mitglieder
aller Abteilungen.

Treffpunkt: 13:30 Uhr
Tübingen vor der Neckarmüllerei
Von dort gemeinsame
Wanderung zum geografischen
Mittelpunkt von Baden-
Württemberg
Strecke: ca. 5km
Ab 16:30 Uhr gemütliche
Einkehr und Ausklang in der
Wurstküche Tübingen

Anmeldung bitte bis 04.01.2015
bei Andreas Heilig
Tel. 07121-340 483

Mail:
6Januar@wolpertingersfc.de



Gönninger Weihnachtsmarkt 29.11.2014

Am Samstag, den 29.11.2014
findet im historischen
Lokschuppen der diesjährige
Gönninger Weihnachtsmarkt
statt. Hier stellen Bürger,
Künstler und Gruppen Hand-
und Bastelarbeiten zum Verkauf

aus. Jedes Jahr kann man hier
neue schöne Weihnachtsgeschenke
oder Dekorationen entdecken. Der
Markt beginnt dieses Jahr um
14.30 Uhr und geht bis 20.00 Uhr.
Der Wolpertinger Sport- und
Freizeitclub e.V. versorgt wie in
den vergangenen Jahren die
Besucher mit Glühwein und
Kinderpunsch.

Zum guten Gelingen brauchen wir
wie in den Vorjahren einige
tatkräftige Helfer für den Auf- und
Abbau sowie für den Verkauf,
Koch- und Spüldienst. Im Vorfeld
haben sich bereits einige
HelferInnen gemeldet. Im Voraus
möchte ich mich schon bei den
HelferInnen für ihre Bereitschaft
zur Mitarbeit bedanken. Die erste
Schicht dauert 2,5 Stunden und
die folgenden zwei Stunden.

Zwecks der Schichtübergabe und
Einweisung solltet ihr ca. 10
Minuten vor dem Schichtwechsel
am Stand sein. Am Abend wird der
Stand wieder abgebaut, wobei das
Einräumen und das Putzen des
Schopfs am Sonntagvormittag
(10.00 Uhr) parallel zu den
Vorbereitungen zu der
Jahresabschlussveranstaltung
erfolgen.

Also, wer beim Weihnachtsmarkt
noch mithelfen will, soll sich bitte
möglichst schnell bei mir oder den
Abteilungsleitern melden.

Klaus-Dieter Modrow
Tel. 07128/2880
klaus-dieter@wolpertingersfc.de



Ferienprogramm Taucher

Mitte August war es wieder soweit. Es fand das diesjährige Ferienprogramm für die Kinder von Reutlingen im Freibad Markwasen statt. Wir Taucher gaben den Kindern eine Erklärung, wie der Druckausgleich durchgeführt wird und eine Einführung in das Tauchen mit Brille, Schnorchel und Flossen (ABC-Ausrüstung). Selbstverständlich konnten sie es gar nicht erwarten, bis sie mit richtigem Tauchgerät ins Wasser durften. Aber auch hier stand zuerst eine ausführliche Erklärung des Geräts an, bevor sie es unter Aufsicht selbst ausprobieren durften. Wie immer waren die kids ganz fasziniert, dass sie im dreidimensionalen Raum frei schweben konnten und dann noch ganz komfortabel Luft atmen konnten. Nachdem sie sich an das Atmen unter Wasser gewöhnt hatten, entdeckten sie recht schnell die unter Wasser verteilten Spielsachen und dann gab es kein Halten mehr...., bis irgendwann doch die Kälte kam. Dieses Jahr meinte das Wetter es nicht ganz so toll mit uns, anfangs war es noch trocken, später begann es dann noch kräftig zu regnen. Wir konnten uns nicht erinnern, dass wir jemals so schlechtes Wetter beim Ferienprogramm in den mittlerweile auch schon knapp 25 Jahren hatten. Aufgrund des kühlen Wetters war es dieses Jahr eine kleinere Gruppe, dieser Programmpunkt im Ferienprogramm war jedoch wieder ausgebucht.



Ich möchte mich auch hier nochmals bei allen Helfen bedanken und hoffe, dass es auch etwas Spass gemacht hat. Hartmut



Judo Gürtelprüfung

Dienstag 09. Dez. 2014
ab 17:00 Uhr

Lokschuppen Gönningen

Petra Lever & Katrin Zellner



Freibad Saison- eröffnung

Am 3. Mai haben wir
die Freibad-Saison

im Freibad Markwasen eröffnet.
Das Frühjahr zeigte sich von
seiner warmen Seite, jedoch
nicht an diesem Tag: 6°C leichter
Wind und stark bewölkt, also
nicht gerade das was man unter
Freibadwetter im Allgemeinen
versteht.

Trotz dieser äusserlichen nicht
idealen Bedingungen fanden sich
sieben Teilnehmer die sich
bereits kurz vor 9 Uhr am
Freibad einfanden.

Ein Teilnehmer brachte den
Gedanken ins Spiel, bei diesen
Wetterbedingungen doch besser
irgendwo einen Kaffee zu trinken.
Diese Idee wurde aber sofort
abgelehnt, somit war klar, wir
gehen ins Freibad!

Das Badepersonal reagierte erst
gar nicht auf unser Klingeln,
schon meinte jemand, dass sie
bei diesem Wetter gar nicht
anwesend wären....

Schliesslich kamen sie doch noch

und wir hatten Aussicht der Kälte
zu entfliehen.

Das Wasser im Sprungbecken war
gut geheizt: 23,5°C! was will man
mehr.

Das Schwimmerbecken hatten nur
knapp 23°C.

Bei diesen Bedingungen wird
einem schnell klar, weshalb die
Freibäder ein Zuschussbetrieb
sind...

Wir verteilten uns grosszügig auf
die beiden Becken, das
Sprungbecken hatten wir ganz
alleine, das Schwimmerbecken
mussten wir uns zeitweise mit zwei
anderen Schwimmern teilen.

Naja wir wollen nicht klagen und
haben es sehr genossen, viel Platz
für uns zu haben und nicht
ständig Rücksicht auf andere
Badegäste nehmen zu müssen.

Im Wasser war es sehr angenehm,
vermutlich hat der Gedanke, dass
man anschliessend durch den
kalten Wind zu den Duschen
laufen muss, die meisten eine
Stunde im Wasser gehalten.

Da wir nicht warten wollten bis
sich das Wetter bessert, mussten
wir doch irgendwann das warme
Wasser verlassen und schnell die
warme Dusche aufsuchen.

Im Nachhinein waren sich alle
einig, dass es ein schöner Auftakt
war und bei einem gemeinsamen
Frühstück, kamen die
Kaffeetrinker doch noch zu ihrem
Kaffee.

Wenn es nach mir ginge, dürfte es
im Freibad immer so leer sein.....

Hartmut



Tauchausfahrt Dubrovnik

Die Tauchausfahrt
ging dieses Jahr

Ende September nach
Dubrovnik, Kroatien.
Wir hatten einen Direktflug von
Stuttgart nach Dubrovnik,
anschliessend einen kurzen
Transfer ins Hotel. Der Abflug
war morgens um 6 Uhr, es war
also frühes Aufstehen angesagt,
dafür konnte man nachmittags
bereits den 1. Tauchgang am
schönen und vielseitigen Hausriff
absolvieren. Die Tauchbasis
befand sich im Hotel es war also
entspanntes Tauchen mit kurzen
Wegen angesagt. Zwischen den
Tauchgängen konnte man am
Pool relaxen oder sich auf die
Zimmer zurückziehen. Hier muss
natürlich auch der whirlpool
erwähnt werden, indem man sich
nach dem Tauchen wieder
aufwärmen konnte.
Neben dem Hausriff gab es
Ausfahrten mit zwei kleinen
Booten der Basis. Wir, zehn
Wolpertinger, hatten die beiden
Boote gut gefüllt, so dass wir
weitestgehend für uns alleine
tauchen konnten. Nach kurzen
Anfahrten gab es einige schöne
Wracks und Höhlen zu
besichtigen.
Über Wasser fuhren die grossen
Kreuzfahrtschiffe nach
Dubrovnik in den Hafen, einmal
konnten wir tauchen, als so ein
grosses „schwimmendes Hotel“
knapp über uns hinwegfuhr.
Zur Altstadt waren es mit dem
Linienbus nur ca. 15 Minuten, so
dass wir einmal abends und am

letzten Tag die Altstadt, die ein
Weltkulturerbe ist, besichtigten.
Wer wollte, konnte den knapp 2km
langen Rundweg auf der
Stadtmauer entlang spazieren und
die Stadt aus allen Richtungen
anschauen.

Wir danken Roman für die gute
Organisation und haben das
kostenlose Hotel-Upgrade sehr
genossen.

Hartmut



Tauchen im Leipziger Neuseenland

Rund um Leipzig werden seit
Jahren die ehemaligen
Braunkohleabbaugruben und
einige Steinbrüche geflutet, es
nennt sich Leipziger Neuseenland.
Im Endstadium werden es ca. 40
Seen sein. Im Laufe der Jahre wird
eine grosse Seenlandschaft mit
vielen neuen Freizeitmöglichkeiten
entstehen. Zukünftig wird es
möglich sein mit einem Boot
südlich von Leipzig über Berlin in
die Ostsee zu shippern. Um dies zu
ermöglichen, mussten einige
Kanäle und Schleusen gebaut
werden. Man geht davon aus, dass
durch die ausgebreitete
Seenlandschaft sich auch das
Kleinklima positiv verändern wird.
Bei den Immobilienspekulanten
hat sich die Attraktivität bereits
herumgesprochen, so dass die
Immobilienpreise direkt am See
bzw. Hafen bereits heute bei über 1
Mio. für ein Einfamilienhaus

liegen, dazu muss man wissen, dass die Immobilienpreise ansonsten in dieser Gegend deutlich unter dem Niveau im südlichen Grossraum von Stuttgart liegen.

Wir nutzten das lange Wochenende über Himmelfahrt für unsere Ausfahrt. Aufgrund der langen Distanz und der kurzen Dauer der Ausfahrt, liessen wir unsere Campingausrüstung zu Hause und quartierten uns in einer preisgünstigen Frühstückspension ein. Vielleicht war die Pension etwas zu günstig und wir müssen das nächste Mal etwas mehr Geld in die Übernachtung und das Frühstück investieren...

Unsere Pension befand sich in Zwenkau am Zwenkauer See, ca. 20 km südlich von Leipzig. Der Seepegel wird noch um ca. 3m ansteigen und nächstes Jahr wird der Strand eröffnet. Die grosszügig angelegte Hafenanlage kann es mit mancher Hafenanlage im Mittelmeer aufnehmen und die Freizeitkapitäne werden sich zukünftig sicherlich wohlfühlen. Naja irgendwo muss man ja auch vom Solizuslag einmal etwas sehen.....

Während der Anreise durchquerten wir ein grosses Regengebiet, welches wir bei der Autobahnabfahrt Leipzig verliessen und das war es dann auch mit dem Regen für das Wochenende.

An Himmelfahrt fuhren wir sehr früh los und kamen bereits um

die Mittagszeit an. Den Nachmittag nutzten wir zur Akklimatisierung und besichtigten Leipzig. Wir wissen nun, dass man (mittlerweile) im Auerbachskeller nicht mehr nur ein Getränk zu sich nehmen kann, es wird schon erwartet, dass man etwas Habhaftes konsumiert. Im ebenso traditionellen Cafe Baum, ist dies noch möglich, so wärmten wir uns dort auf, bevor es auf den „MDR-Turm“ ging und wir den Blick über Leipzig und Umgebung schweifen liessen. Abends ging es in ein Tapas-Restaurant, bevor wir gut gesättigt die Heimfahrt nach Zwenkau antraten. Für den ein oder anderen war der Tag wohl zu anstrengend oder die Tapas zu reichhaltig, so dass er/sie bereits während der Heimfahrt einschlieft. Hätte dies nicht Konsequenzen gehabt, würde ich es hier nicht erwähnen, mehr wird aber nicht verraten...

Am Freitag stand dann Tauchen auf dem Programm. Die Sichtweite im Kulkwitzer See war ganz ordentlich für das, dass es in der Woche zuvor kräftig geregnet hatte und es in Sachsen Überschwemmungen gegeben hatte. Unterwasserpflanzen gibt es (bislang) nur sehr wenige, dafür haben die Karpfen schon eine beachtliche Grösse. Die beiden grossen Welse wollten sich uns nicht zeigen. Ansonsten gibt es im See einige alte Loren und ähnliches Bergbau-Equipment und Plattformen für die Tauchausbildung. Am Samstag wollten wir in den Schladitzer See, nördlich von Leipzig. Hier hat

dieses Jahr ein Wassersportzentrum (Surfen, Segeln, Tauchen, etc.) eröffnet. Als wir dort ankamen, wurden gerade die Vorbereitungen für einen Triathlon-Wettkampf getroffen und ein Tauchen war nicht möglich. Meinem Vorschlag, anstatt zu Tauchen am Triathlon teilzunehmen (war nur ein sehr kleiner Jedermann-Triathlon, sollte also für einem gut durchtrainierten Taucher keine Schwierigkeiten bereiten ☺) wollten die Taucher nicht folgen, so ging es weiter zu einem gefluteten Steinbruch bei Ammelshain. Diese See war deutlich kälter und hatte mehr Steilwände, als der See am Tag zuvor. Die Auswirkungen der starken Niederschläge waren durch eine verminderte Sicht bis ca. 5m Tiefe, deutlich festzustellen.

Während des Tauchgangs war ein dumpfes, lautes Grollen zu hören, ähnlich wie wenn ein grosses Schiff über einen hinweg fahren würde. Nach dem Tauchgang fragten wir die „Nichttaucher“, die aussen am See gesessen hatten, was auf dem See losgewesen wäre. Sie hatten nichts Aussergewöhnliches gemerkt und es sei auch nicht einmal ein kleines Boot auf dem See gefahren. Da dieses Grollen aber alle Taucher vernommen hatten, war es keine Einbildung von einem Einzelnen. Am Nachmittag wurde das Rätsel dann gelöst. In Tschechien gab es ein Erdbeben

und die Auswirkungen waren bis in den Raum Leipzig zu spüren. Da der Tag mittlerweile fortgeschritten war, entschieden sich die meisten nur für einen, aber dafür sehr langen Tauchgang. Anschliessend ging es nochmals nach Leipzig an den Kanal der weissen Elster, manche sprechen auch von „Klein-Venedig“, - aber wohl nur diejenigen die noch nie in Venedig waren oder aber in der Tourismus-Abteilung der Stadt Leipzig arbeiten.

Am Sonntag stand nur noch die individuelle Rückfahrt auf dem Programm.

Alle zehn Teilnehmer danken Roman für die gute Organisation und waren glücklich ein neues Tauchrevier in Deutschland entdeckt zu haben.

Hartmut



Plansee-Tauchen 2014

Am 4. Juli war es wieder soweit und es fand unsere jährliche Ausfahrt zum Plansee statt. Der Plansee befindet sich in Österreich innerhalb der Ammergauer Alpen im Bezirk Reutte. Dieses Jahr nahmen 23 Wolpertinger an der Ausfahrt teil, welche allesamt für eine gute Stimmung sorgten, so dass auch die Nichttaucher viel Spaß an der Ausfahrt hatten. Einige Wolpertinger nutzten die Gelegenheit und reisten schon einige Tage früher an, um die Plansee Atmosphäre zu genießen.



Am Freitag um 18.00 waren fast alle Wolpertinger im Fußballfieber und wir schauten uns gemeinsam das Spiel am Campingplatz Kiosk an. Die zweite Halbzeit habe wir aufgrund eines Stromausfalls auf dem Campingplatz leider verpasst, doch wir ließen uns nicht die Stimmung vermiesen und verfolgten das Spiel gespannt per Smartphone Liveticker.

Ein wenig Regen gehört zum Plansee dazu, so konnten wir dann gleich den neuen Vereins-Pavillon einweihen doch die meiste Zeit hatten wir gutes Wetter. Besonders den sonnigen Samstagnachmittag konnten wir sehr genießen.

Und natürlich darf das Tauchen auch nicht fehlen. Dieses Jahr hatten wir leider keine Tauchschüler, dafür gab es dann jede Menge gemütliche Spästauchgänge. Neben dem Gerätetauchen gab es auch die Möglichkeit zum Apnoetauchen.



Alles in allem war die diesjährige Ausfahrt ein Erfolg und wir freuen uns aufs nächste Jahr





Wolpertinger Jahresabschlussfeier 30.11.2014

Die Jahresabschlussfeier des Wolpertinger Sport- und Freizeitclubs e.V. findet wie die Jahre zuvor wieder am 1. Adventsonntag im Lokschuppen in Gönningen, Mühlwiesenstraße, statt.

Der Lokschuppen ist **ab 14:00 Uhr** geöffnet und das Programm beginnt um **14:30 Uhr**.

An diesem Nachmittag werden die Abteilungen wieder einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Einblick über ihre Aktivitäten zeigen.

In den Pausen werden Kuchen, Brezeln, kalte und warme Getränke angeboten. Zum Verkauf werden wieder einige HelferInnen benötigt. Wir hoffen, dass sich wie in vergangenen Jahren genügend HelferInnen melden werden. Die Arbeit kann so auf möglichst viele Schultern verteilt werden, ohne dass es den einzelnen zu stark trifft.

Zur Jahresabschlussfeier sind alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien und Freunden recht herzlich eingeladen.

Wir sind sicher, dass es wieder ein kurzweiliger und unterhaltsamer Nachmittag wird und hoffen, dass viele Besucher kommen werden.

Bis dann!

Klaus-Dieter Modrow

P.S. Der obligatorische Nachsatz: Kuchenspenden sowie Helfer am Tresen sind erwünscht und notwendig.

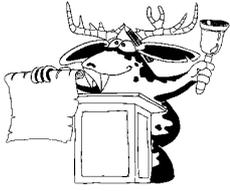
Die Judoabteilung organisiert die Kuchenversorgung.

D.h. die Kuchenspenden bitte an die Judoabteilung:

- Katrin Zellner, Tel. 07072 1263166,

- Petra Lever, Tel. 07072 60718

melden.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2014

Datum: 04. April 2014
Ort: Gaststätte Wiesaztal, Lichtensteinstr. 84
72770 Reutlingen - Gönningen
Beginn: 20:15 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Anwesend: 15 Mitglieder

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung

Der 1. Vorstand Klaus-Dieter Modrow begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung mit der Bekanntgabe der Tagesordnung zeitlich korrekt erfolgte (Versand per Mail am 21.03.2014 und Veröffentlichung im Gönninger Amtsblatt am 13. und 27.03.2014).

Die Tagesordnung wird vorgelesen.

Vom Ausschuss wurde ein Antrag zur Tagesordnung bzgl. der Ehrenamtszuschale gestellt. Weitere Anträge sind nicht eingegangen.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorstand berichtet über die Mitgliederentwicklung. Zum Jahresende 2013 hatte der Verein 180 Mitglieder, davon sind 146 in einer der Abteilungen aktiv. Bei der Alterspyramide fällt auf, dass der Altersbereich zwischen 19 und 40 Jahren sehr schwach vertreten ist. Aufgrund des Starkregens im Juni 2013 wurde der Boden der Turnhalle beschädigt, sodass die Halle bis Ende September nicht nutzbar war. Mittlerweile kann sie für "langsame" Sportarten wieder genutzt werden. Während der Sanierungsphase wird sie eine längere Zeit gesperrt bleiben. Der Verein wird mit der Stadt und der Schule Ersatzräumlichkeiten suchen, damit der Trainingsbetrieb regelmäßig vorgeführt werden kann.

Der Weihnachtsmarkt und die Jahresabschlussveranstaltung wurden wieder in gewohnter Art und Weise mit Hilfe vieler Wolpertinger durchgeführt.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der 1. Vorstand bei allen Beteiligten, die im vergangenen Jahr das Vereinsleben aktiv mitgestaltet haben und hierfür zahlreiche Stunden ihrer Freizeit investiert haben.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Bärbel Randecker trägt den Kassenbericht vor (vgl. Anlage).

Sie erläutert die einzelnen Posten des Jahresabschlusses 2013. Aufgrund des zurzeit geringen Investitionsbedarfs hat sich ein Überschuss ergeben.

Tagesordnungspunkt 4: Finanzplanung 2014

Anschließend wird der Finanzplan für das Jahr 2014 vorgestellt (vgl. Anlage). Die Zahlen wurden mit den zu erwartenden Beitragseinnahmen, Fixkosten, Übungsleitervergütungen usw. ermittelt.

Tagesordnungspunkt 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer/in Karin Haap und Matthias Schneider berichten von der Prüfung der Vereinskasse und der Unterlagen. Sie bescheinigen eine ordnungsgemäße Kassenführung und empfehlen die Entlastung der Kassiererin.

Tagesordnungspunkt 6: Berichte aus den einzelnen Abteilungen

Die Ableitungsleiter/innen berichten über die Aktivitäten im Jahr 2013 und den Entwicklungen in den einzelnen Abteilungen.

Die Abteilungen und ihre Aktivitäten verlaufen alle im grünen Bereich.

Tagesordnungspunkt 7: Aussprache

Die Diskussion war sehr kurz. Es wurde das bisher Vorgetragene akzeptiert.

Tagesordnungspunkt 8: Entlastung des Vorstandes, des Ausschusses und der Kassiererin

Die Abstimmung bzgl. der Entlastung erfolgte in offener Abstimmung.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Die Entlastung des Ausschusses erfolgte mit 14 Ja-Stimmen einstimmig.

Die Entlastung der Kassiererin erfolgte mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Tagesordnungspunkt 9: Wahl des 2. Vorstandes, der Kassiererin, der Kassenprüfer und des Ausschusses

Turnusgemäß findet dieses Jahr die Wahl des 2. Vorstandes statt. Der bisherige 2. Vorstand Siegfried Randecker stellt sich in Abwesenheit wieder zur Wahl. Einen weiteren Kandidaten gibt es nicht. Mit 14 Ja-Stimmen wurde er gewählt. Er hat der Versammlung mitteilen lassen, dass er die Wahl annimmt.

Zur Kassiererin wurde Bärbel Randecker mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Die Ausschussmitglieder und Kassenprüfer wurden wie folgt gewählt

Tauchen:	Hartmut Hauser	14 Ja-Stimmen
Judo:	Katrin Zellner / Petra Lever	14 Ja-Stimmen
Kajak / Klettern:	Gerold Bross / Siegfried Stehlig	14 Ja-Stimmen
Kassenprüfer/in	Karin Haap / Matthias Schneider	12 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an.

Tagesordnungspunkt 10: Anträge

Die Mitgliederversammlung fasste mit 14 Ja-Stimmen einstimmig den Beschluss eine Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG für Andy Heilig (Öffentlichkeitsarbeit), Bärbel Randecker (Kassiererin), Siegfried Randecker (2. Vorstand) und Klaus-Dieter Modrow (1. Vorstand) für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im Verein für das Jahr 2014 zu gewähren.

Tagesordnungspunkt 11: Verschiedenes

Termine: Es wurde auf die verschiedenen Aktivitäten hingewiesen, die in den Wolpertinger-Nachrichten inhaltlich und terminlich ausgeschrieben werden.

Versammlungsende 22:00 Uhr

Reutlingen-Gönningen, 05.07.2014

1. Vorstand (Protokoll)

Kassiererin

Klaus- Dieter Modrow

Bärbel Randecker



Neuer Pavillon

Der Vereinsausschuss hat Ende Juni entschieden einen grossen Pavillon zu kaufen.

Mit den Abmessungen 3 x 6 m hat er ungefähr die gleiche Grundfläche wie das Wolpertinger Zelt, allerdings kann der Raum innen besser genutzt werden, da die Seitenwände nahezu senkrecht verlaufen und nicht so abgeschrägt wie beim Wolpertinger Zelt.



In den letzten Jahren wurde das Wolpertinger Zelt immer seltener zu Ausfahrten mitgenommen, da es sehr schwer ist und die Zeltstangen in einem normalen Pkw eigentlich nicht längere Strecken transportiert werden können.

Der neue Pavillon hat ein deutlich kleineres Packmass (30x50x157 cm) und wiegt ca. 40 kg.

Am Gewicht merkt man bereits, dass es sich nicht um einen günstigen Pavillon aus dem Baumarkt handelt, sondern um einen professionellen hochwertigen Pavillon.

Desweiteren ist geplant ihn bei Veranstaltungen wie Dorffest, Weihnachtsmarkt etc. einzusetzen.

In den vergangenen Jahren haben die Taucher zur jährlichen Ausfahrt an den Plansee das Wolpertinger Zelt nicht mehr mitgenommen, aber den Pavillon wollten wir natürlich ausprobieren.

Da die Ausfahrt bereits Anfang Juli war, wurde es mit der Lieferung etwas knapp, hat aber gereicht und somit durften wir den Pavillon einweihen.

Der Hersteller verspricht, dass er innerhalb von 30s aufgebaut werden kann, was wir beim 1. Aufbau nicht erreichten, aber zukünftig ist dies mit einem eingespielten Team sicherlich möglich, allerdings benötigt man dann noch etwas Zeit, um die Heringe in den Boden zu schlagen und zum Abspannen.

Kaum war der Pavillon aufgebaut, begann es zu regnen, genauso wie vor 23 Jahren als das Wolpertinger Zelt erstmals zum Einsatz kam. Ist dies ein gutes Vorzeichen?

Am Freitagabend musste der Pavillon gleich einen kräftigen Sturm aushalten. Einige Vordächer auf dem Campingplatz haben den Sturm nicht überlebt, unser Pavillon hat ihn überlebt, wohl auch weil Gerhard ihn noch mit einigen zusätzlichen kräftigen Heringen - lange vor dem Sturm - gesichert hatte.

Am Dorffest in Gönningen kam der Pavillon zu seinem zweiten Einsatz und auch der Ausschuss konnte dann endlich die Neuanschaffung begutachten.

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass wir die Ersatzteilgarantie des Herstellers nicht in Anspruch nehmen müssen und wir viele Jahre Freude an ihm haben werden.

Hartmut

Wolpertinger TERMINE 2014

Allgemeinsport		
04.11.14	A	Fitnessgymnastik (Sigi St.) 19.30 Uhr in der Turnhalle
11.11.14	A	Fitnessgymnastik (Sigi St.) 19.30 Uhr in der Turnhalle
18.11.14	A	Fitnessgymnastik (Sigi St.) 19.30 Uhr in der Turnhalle
25.11.14	A	Fitnessgymnastik (Sigi St.) 19.30 Uhr in der Turnhalle
Judo		
04.11.14	J	Judotraining ab 17:00 Uhr im Lokschuppen
11.11.14	J	Judotraining ab 17:00 Uhr im Lokschuppen
18.11.14	J	Judotraining ab 17:00 Uhr im Lokschuppen
25.11.14	J	Judotraining ab 17:00 Uhr im Lokschuppen
09.12.14	J	Gürtelprüfung ab 17:00 Uhr im Lokschuppen
Hallenbadtraining		
16 Uhr		17 Uhr
02.11.14	T	fällt aus, Ferien
09.11.14	T	Freies Training / Informationsabend Hartmut
16.11.14	T	Freies Training / Informationsabend N.N.
23.11.14	T	Freies Training / Informationsabend N.N.
30.11.14	T	Freies Training / Informationsabend N.N.
07.12.14	T	fällt aus, Schwimmveranstaltung
Zirkus		
07.11.14	Z	Zirkustraining 16:00 Uhr in der Turnhalle
14.11.14	Z	Zirkustraining 16:00 Uhr in der Turnhalle
21.11.14	Z	Zirkustraining 16:00 Uhr in der Turnhalle
28.11.14	Z	Zirkustraining 16:00 Uhr in der Turnhalle
Fortbildungen		
Ausfahrten		

09.11.2014 (AH)

Wolpertinger Nachrichten

Erscheinen am : 01. März, 01. Juni und 01. November

Der Redaktionsschluss ist jeweils 14 Tage vorher.

Fitnessgymnastik (Koordination / Kondition / Zirkel)

Abwechslungsreiche Übungen für Kondition, Muskulatur und allgemeine Fitness.
Turnhalle Gönninger Roßbergschule, dienstags 20:30-22:00 Uhr

Judo-Training

Lokschuppen Gönningen, dienstags
17:00 - 18:00 Uhr, AnfängerInnen ab der 1. Klasse
18:00 - 19:00 Uhr, weiss-gelber und gelber Gürtel
19:00 - 20:00 Uhr, oberhalb gelber Gürtel

Kletter-Training

17:00 Uhr -18:30 Uhr, Anfänger
18:30 Uhr - 20:00 Uhr, Fortgeschrittene
Außer in den Schulferien

Tauch-Training Sommer

Freibad Markwasen Reutlingen, Nebeneingang, samstags
8.50 - 10.30 Uhr Kindertauchen und Erwachsene

Trainer: siehe Terminplan

Tauch-Training Winter

Schwimmhalle Betzingen, sonntags,
16:00 -17:00 Uhr Freies Tauchtraining
17:00 -18:00 Uhr Erwachsene
17:00 -18:00 Uhr Kinder und Jugendliche

Trainer: siehe Terminplan

Zirkus-Training

Turnhalle Gönninger Roßbergschule, freitags
16:00 - 17:30 Uhr